

## **Der Aufbau interkultureller Kompetenz(en) im Fremdsprachenunterricht**

### **BLOCKSEMINAR**

- 1. Termin: Fr., 29.10.2010, 14-18 Uhr (Einführung)**
- 2. Termin: Sa., 29.01.2011, 10-19 Uhr**
- 3. Termin: So., 30.01.2011, 10-19 Uhr**

**Am 1. Termin (29.10.2010) ist die Teilnahme aufgrund der Verteilung von Referaten, Aufgaben etc. unbedingt erforderlich!**

„Die Entwicklung interkultureller Kompetenzen ist eine übergreifende Aufgabe von Schule, zu der der fremdsprachliche Unterricht einen besonderen Beitrag leistet. Angesichts der zunehmenden persönlichen und medialen Erfahrung kultureller Vielfalt ist es auch Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts, Schülerinnen und Schülern zu kommunikationsfähigen und damit offenen, toleranten und mündigen Bürgern in einem zusammenwachsenden Europa zu erziehen. Mit der Fähigkeit, eigene Sichtweisen, Wertvorstellungen und gesellschaftliche Zusammenhänge mit denen anderer Kulturen tolerant und kritisch zu vergleichen, und mit der Bereitschaft, Interesse und Verständnis für Denk- und Lebensweisen, Werte und Normen und die Lebensbedingungen der Menschen eines anderen Kulturkreises aufzubringen, erleben Schülerinnen und Schüler einen Zuwachs an Erfahrung und Stärkung der eigenen Identität. Der Fremdsprachenunterricht trägt zu dieser Mehrperspektivität der Persönlichkeitsentwicklung vor allem bei durch Orientierungswissen zu exemplarischen Themen und Inhalten sowie durch den Aufbau von Fähigkeiten zur interkulturellen Kommunikation“ (KMK 2004: 6). Mit diesen Worten umschreiben die von der Kultusministerkonferenz verabschiedeten *Bildungsstandards* die Bedeutung interkultureller Kompetenz(en). Um das Leitziel der Stärkung der eigenen Persönlichkeitsentwicklung im Fremdsprachenunterricht zu erreichen, gilt es, u.a. Fähigkeiten im Umgang mit kultureller Differenz auszubilden. Hierzu gehören laut KMK: „Umgang mit Stereotypen, Erkennen von eigen- und fremdkulturellen Eigenarten, Fähigkeiten zum Perspektivwechsel“ sowie der „Umgang mit Missverständnissen, mit schwierigen Themen und Konfliktsituationen“ (ebd.: 10).

Im Seminar sollen zunächst zentrale Begriffe wie z.B. „Perspektivenwechsel“ oder „Fremdverstehen“ erörtert und definiert werden. Des Weiteren werden anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten besprochen, um im Fremdsprachenunterricht die Fähigkeiten der Schüler im Umgang mit ‚Fremdheit‘ auszubilden.

## Literaturauswahl

- Abendroth-Timmer, Dagmar (1998): *Der Blick auf das andere Land. Ein Vergleich der Perspektiven in Deutsch-, Französisch- und Russischlehrwerken*. Tübingen: Narr.
- Bausch, Karl-Richard; Christ, Herbert & Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (1994): *Interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht. Arbeitspapiere der 14. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts*. Tübingen: Narr.
- Bechtel, Mark (2003): *Interkulturelles Lernen beim Sprachenlernen im Tandem. Eine diskursanalytische Untersuchung*. Tübingen: Narr.
- Bernecker, Walther L. & Vences, Ursula (Hrsg.) (2001): *Von der traditionellen Landeskunde zum interkulturellen Lernen*. Berlin: edition tranvía.
- Bredella, Lothar (2010): *Das Verstehen des Anderen. Kulturwissenschaftliche und literaturdidaktische Studien*. Tübingen: Narr.
- Bredella, Lothar & Christ, Herbert (Hrsg.) (1995): *Didaktik des Fremdverstehens*. Tübingen: Narr.
- Bredella, Lothar & Christ, Herbert (Hrsg.) (2007): *Fremdverstehen und interkulturelle Kompetenz*. Tübingen: Narr.
- Bredella, Lothar; Christ, Herbert & Legutke, Michael K. (Hrsg.) (1997): *Thema Fremdverstehen*. Tübingen: Narr.
- Bredella, Lothar; Christ, Herbert & Legutke, Michael K. (Hrsg.) (2000): *Fremdverstehen zwischen Theorie und Praxis. Arbeiten aus dem Graduierten-Kolleg ‚Didaktik des Fremdverstehens‘*. Tübingen: Narr.
- Bredella, Lothar; Meißner, Franz-Joseph; Nünning, Ansgar & Rösler, Dietmar (Hrsg.) (2000): *Wie ist Fremdverstehen lehr- und lernbar? Vorträge aus dem Graduiertenkolleg ‚Didaktik des Fremdverstehens‘*. Tübingen: Narr.
- Hu, Adelheid (1999): „Interkulturelles Lernen. Eine Auseinandersetzung mit der Kritik an einem umstrittenen Konzept“. In: *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 10 (2), 277-303.
- Hu, Adelheid & Byram, Michael (Hrsg.) (2009): *Interkulturelle Kompetenz und fremdsprachliches Lernen. Modelle, Empirie, Evaluation*. Tübingen: Narr.
- KMK = Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2004): *Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Mittleren Schulabschluss*. Neuwied: Luchterhand.
- Lorey, Christoph; Plews, John L. & Rieger, Caroline L. (Hrsg.) (2007): *Interkulturelle Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht. Festschrift für Manfred Prokop*. Tübingen: Narr.
- Meißner, Franz-Joseph (2003): „Landeskunde versus interkulturelles Lernen und ihre ziel sprachlichen Implikationen. In: *französisch heute* 34 (1), 58-86.
- Meißner, Franz-Joseph & Bär, Marcus (2007): „Didaktik des Fremdverstehens / Interkulturelles Lernen in Lehrwerken des Spanischunterrichts. In: Bredella, Lothar / Christ, Herbert (Hrsg.), 109-132.
- Roche, Jörg (2001): *Interkulturelle Sprachdidaktik – Eine Einführung*. Tübingen: Narr.
- Rössler, Andrea (2010): „Standards für interkulturelles Lernen im Spanischunterricht“. In: *Hispanorama* 127, 12-19.
- Vences, Ursula (Hrsg.) (2007): Themenheft „Interkulturelles Lernen“. *Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch* 5 (16).
- Volkman, Laurenz; Stierstorfer, Klaus & Gehring, Wolfgang (Hrsg.) (2002): *Interkulturelle Kompetenz*. Tübingen: Narr.